

Lassen sich nun diese Berichte – das muß unsere erste Frage sein – aus christlicher Tradition erklären? Sowohl im Alten wie auch im Neuen Testament ist vom Feuer die Rede. Moses und Elias beschwören Feuer vom Himmel herab. Elias fährt auf einem feurigen Wagen zum Himmel. Er vermochte auch mit himmlischem Feuer seine Widersacher verbrennen zu lassen. Moses begegnet Gott schließlich im flammenden Dornenbusch. Danach ist sein Antlitz ebenfalls so verändert, daß die Menschen scheuen, ihn anzusehen. Im Neuen Testament wird berichtet, daß der Heilige Geist wie ein Feuer über die Gläubigen gekommen sei.

Diese Möglichkeit, die irischen Erzählungen vom Neuen Testament her zu interpretieren, scheint durch die Biographen selber nahegelegt zu werden. So sagt der Verfasser der Lebensbeschreibung von Brigida, als sie im Hause zu brennen schien, sie sei des Heiligen Geistes voll gewesen³⁵. Von Mochoëmoc heißt es, als er glühend rot im Gesicht war, er sei vom Feuer des Heiligen Geistes besucht worden³⁶. Bei Wilfried wird etwas später auch der brennende Busch des Moses erwähnt³⁷. Auch bei Columban nimmt der Vater an, als er die Feuerkugel über dem Gesicht des schlafenden Kindes sieht, der Heilige Geist sei über seinen Sohn ausgegossen worden³⁸.

Diese Feuererzählungen des Alten Testaments waren bereits in frühchristlicher Zeit ausgeschmückt worden. So wurde von Elias erzählt – die Schriften werden Dorotheos, einem Bischof im 4. Jahrhundert zugeschrieben und entstanden spätestens im 6. Jahrhundert –, daß weißleuchtende Männer Elias nach der Geburt einwickelten und ihm Flammen zu essen gaben. Aufgrund dieser Erscheinung fragten die Eltern in Jerusalem ein Orakel und erfuhren dabei, daß die Wohnstatt ihres Sohnes das Licht sei und daß sein Wort Israel mit Schwert und Feuer richten werde³⁹. Elias wurde auch bereits mit dem Wasser in Zusammenhang gebracht. So wur-

³⁵) AA SS Februar 1, S. 118, siehe oben Anm. 19.

³⁶) AA SS März 2, S. 282; Plummer, Vitae 2, S. 167: *non dubitabant, sanctum infantulum igne sancti Spiritus visitari.*

³⁷) Wilfried starb 709, April 2; AA SS S. 314; MGH SS rer. Merov. 6, S. 194: *Nam cum mater eius dolore parturientis fatigata in domo sua iaceret et mulieres circa se mansissent, viderunt viri foris stantes domum illam extimpro quasi ardentem et flammam usque ad caelum elevatam.*

³⁸) AA SS Juni 2, S. 185: *sancti spiritus gratiam super eum caelitus effusam intellexit.*

³⁹) AA SS Juli 5 (Antwerpen 1727) S. 11: *Cum nasciturus esset Elias, pater eius ... vidit illum ab angelis albicantibus salutari et igne tamquam fasciis involvi et flamma ignis veluti cibo ali.* Theodor Schermann, Prophetarum vitae fabulosae, indices apostolorum discipulorumque domini Dorotheo, Epiphanio, Hippolyto aliisque vindicata (1907) S. 6, 52.